

Wegen der hohen Nachfrage haben wir für Sie einen Zusatztermin organisiert



PARIS

WO DIE KUNST DAS LEBEN INSZENIERT

Kulturreise vom 16. - 20. Februar 2026

ArtMaks Kulturreisen lädt Sie ein zu einer stilvollen Entdeckungsreise nach Paris – der Stadt der Kunst, Musik und Lebensfreude. Freuen Sie sich auf musikalische Höhepunkte wie ein Konzert des Orchestre National de France mit Sol Gabetta in der Philharmonie de Paris sowie Verdis „Ein Maskenball“ mit Angela Meade, Matthew Polenzani und Ludovic Tézier in der Opéra Bastille. In der Opéra Garnier haben Sie zudem eine Möglichkeit, die Oper Eugen Onegin von Peter Tschaikowsky zu erleben. Entdecken Sie die wiedereröffnete Kathedrale Notre-Dame und bedeutende Museen wie das Musée d'Orsay, das Musée Jacquemart-André und die Fondation Louis Vuitton. Abgerundet wird Ihre Reise durch kulinarische Erlebnisse in ausgewählten Restaurants – mit französischer Küche und feiner Weinbegleitung.

Erleben Sie Paris zwischen Kunstgenuss und Kulturglanz – exklusiv mit ArtMaks Kulturreisen.

1. Tag, Montag, 16. Februar 2026:

Anreise nach Paris

Unsere Kulturreise beginnt mit einem Transfer von **Braunschweig** zum Flughafen Hannover. Anschließend fliegen wir nach Paris. (Eigene Anreise ist auch möglich).

Die Anreise für unsere Gäste ab **Mannheim** erfolgt direkt in einem komfortablen Reisebus von Mannheim nach Paris.

Nach Ankunft werden wir von unserer örtlichen Reiseleitung empfangen und fahren gemeinsam zum **Hotel Maison Astor Paris** – Curio Collection by Hilton. Das sehr schöne 4-Sterne-Hotel liegt zentral im 8. Arrondissement, in einer ruhigen Seitenstraße nahe der Champs-Élysées und dem Place de la Concorde.

Am Abend erwartet uns ein gemeinsames Dinner in einem ausgewählten Restaurant, wo wir bei feiner französischer Küche einen genussvollen Auftakt zu unserer Reise erleben.

2. Tag, Dienstag, 17. Februar 2026: Entdeckungen in Paris – "Ein Maskenball" in der Opéra Bastille

Nach einem entspannten Frühstück starten wir zu einer geführten **Stadtbesichtigung**, bei der wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und das besondere Flair von Paris entdecken. Wir erleben die beeindruckende Architektur der berühmten Opéra Garnier, ein Meisterwerk des Neobarock mit prunkvollen Details und reich verzierten Sälen. Weiter geht es über die eleganten Grands Boulevards, die pulsierenden Prachtstraßen von Paris, die mit ihren historischen Kaufhäusern, Theatern und Cafés das Pariser Stadtleben widerspiegeln. Ein besonderes Highlight ist unser Kaffeestopp in den Passages Couverts – überdachte, charmante Einkaufsgalerien aus dem 19. Jahrhundert, die mit kleinen Boutiquen, Antiquariaten und traditionellen Cafés zum Verweilen einladen. Hier spüren wir den authentischen

Opéra Bastille

17. Februar 2026 | 19.30 Uhr

UN BALLO IN MASCHERA

Oper von Giuseppe Verdi

Dirigentin | Speranza Scappucci

Inszenierung | Gilbert Deflo

Riccardo | Matthew Polenzani

Amelia | Angela Meade

Renato | Ludovic Tézier

Philharmonie de Paris |

Grande salle Pierre Boulez

19. Februar 2026 | 20.00 Uhr

Helena Tulve

Wand'ring Bark

Edward Elgar

Cellokonzert e-Moll op. 85.

Béla Bartók

Konzert für Orchester

Dirigent | Paavo Järvi

Cello | Sol Gabetta

Orchestre de Paris



Philharmonie de Paris Foto: W-BEAUCARDET

Pariser Charme abseits der großen Touristenströme. Der heutige Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.

Wir treffen uns wieder am Abend und fahren zur **Opéra Bastille**, wo wir Verdis Oper „Ein Maskenball“ mit Weltstars wie Angela Meade, Matthew Polenzani und Ludovic Tézier genießen.

3. Tag, Mittwoch, 18. Februar 2026: Notre-Dame und Musée Louis Vuitton

Nach einem genussvollen Frühstück besuchen wir die wiedereröffnete **Kathedrale Notre-Dame de Paris**. Dieses weltberühmte gotische Meisterwerk, das seit dem verheerenden Brand 2019 aufwendig restauriert wurde, beeindruckt durch seine imposante Fassade, die filigranen Wasserspeier und die wunderschönen Glasfenster. Bei einem Rundgang erfahren wir mehr über die Geschichte des Bauwerks, seine Bedeutung für Paris und die laufenden Restaurierungsarbeiten, die es langsam wieder zu seiner alten Pracht zurückführen.

Am Nachmittag besuchen wir die **Fondation Louis Vuitton**, ein spektakuläres Museum für zeitgenössische Kunst, das von dem Architekten Frank Gehry entworfen wurde. Das Gebäude selbst ist ein architektonisches Highlight mit seiner ungewöhnlichen, segelartigen Glasstruktur, die an ein Schiff erinnert. In der Fondation erwarten uns wechselnde Ausstellungen moderner Kunst sowie eine beeindruckende Sammlung internationaler Künstler. Die Kombination aus Kunst und Architektur macht diesen Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Zum Abschluss genießen wir gemeinsam ein feines Abendessen und lassen die Eindrücke des Tages Revue passieren.

Am heutigen Abend haben Sie die Möglichkeit, in der **Opéra Garnier** Tschaikowskys Meisterwerk „Eugen Onegin“ zu erleben. Aufpreise für eine Karte der Kat. 1 - 200,-€.

4. Tag, Donnerstag, 19. Februar 2026: Musée d'Orsay - Konzert in der Philharmonie de Paris

Nach dem Frühstück steht ein Besuch des beeindruckenden **Musée d'Orsay** auf dem Programm. Das Museum, untergebracht in einem ehemaligen prachtvollen Bahnhofsgebäude, beherbergt eine der bedeutendsten Sammlungen impressionistischer und postimpressionistischer Kunst weltweit. Wir planen u.a. den Besuch der Sonderausstellung: „**Drawing with Raphael**“. Die Ausstellung widmet sich den beeindruckenden Zeichnungen von Jean-Auguste-Dominique Ingres, die als Vorlagen für die Dekoration des Foyers der Opéra Garnier dienten. Diese Werke sind ein faszinierendes Beispiel für die Verschmelzung von Kunst und Architektur im 19. Jahrhundert.



Es bleibt noch Zeit zum selbstständigen Betrachten der weiteren Meisterwerke von Künstlern wie Monet, Van Gogh, Renoir und Degas u.a.

Am Nachmittag haben Sie Zeit für Ihre selbstständigen Unternehmungen.

Am Abend erwartet uns ein Konzert in der **Philharmonie de Paris**, einem der modernsten Konzertsäle der Welt. Wir erleben zwei Werke in einem architektonisch beeindruckenden Gebäude mit herausragender Akustik. Unter der musikalischen Leitung von **Paavo Järvi** eröffnet das Orchestre de Paris den Abend mit der französischen Erstaufführung von Helena Tulves „Wand'ring Bark“, einer klanglich vielschichtigen und atmosphärischen Komposition. Im Anschluss erklingt das tief bewegende Cellokonzert von Edward Elgar, interpretiert von der international gefeierten Solistin Sol Gabetta. Nach der Pause folgt das farbenreiche Konzert für Orchester von Béla Bartók, das mit seiner Virtuosität und rhythmischen Energie die ganze Ausdruckskraft des Orchesters entfaltet.

5. Tag, Freitag, 20. Februar 2026: Musée Jacquemart-André - Heimreise

Zum Abschluss unserer Kulturreise besuchen wir das **Musée Jacquemart-André**, ein elegantes Stadthaus aus dem 19. Jahrhundert, das heute als Museum für Kunst und Geschichte dient. Die prachtvollen Salons und die exquisite Sammlung umfassen Meisterwerke der italienischen Renaissance, französische Gemälde sowie beeindruckende Möbel und Kunstgegenstände. Das Museum vermittelt einen authentischen Einblick in das Leben und die Kultur der Pariser Gesellschaft jener Zeit.

Nach dem Museumsbesuch haben Sie noch etwas Zeit zur freien Verfügung, bevor wir am Nachmittag gemeinsam den Transfer zum Flughafen antreten. Von dort aus beginnt unsere Rückreise zunächst nach Hannover (Direktflug) und dann nach Braunschweig.

Die Heimreise für unsere Gäste aus der Mannheimer Region erfolgt nach dem Besuch des Museums.

Eingeschlossene Leistungen:

- Flughafentransfer nach Hannover
- Linienflug mit Air France nach Paris und zurück (economy class)
- 4 x Übernachtungen inkl. Frühstück im 4-Sterne Hotel Maison Astor Paris
- 2 x Abendessen in sehr guten Restaurants (inkl. Wein, Wasser)
- 1 x Opernkarte Oper Bastille sehr gute Kategorie
- 1 x Konzertkarte Philharmonie de Paris sehr gute Kategorie
- Führungen, Besichtigungen lt. Programm inkl. Eintritt
- Qualifizierte, deutschsprachige örtliche Reiseleitung
- Alle Transfers und Ausflüge vor Ort im klimatisierten Reisebus
- Trinkgelder für örtliche Reiseleitung und Busfahrer
- ArtMaks Kulturreisen Reisebegleitung

Reisepreis pro Person im DZ: 2680,- €
Einzelzimmer-Zuschlag: 450,- €

Optional:
1x Karte der 1. Kat. für Oper Eugen Onegin in der Opéra Garnier: 200,-€

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
Max.: 25 Personen

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung! Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der ArtMaks Kulturreisen. Diese Reise kann per Überweisung oder in bar bezahlt werden. Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Änderungen vorbehalten.

Reiseveranstalter:

ArtMaks Kulturreisen



0531 60188051

info@artmaks.de